



Implementierung SAP-WM 4.6C bei einem Flugzeughersteller

Ausgangssituation

Das Unternehmen, zentraler ErsatzteilverSORger eines europäischen Flugzeugherstellers, arbeitete im Bereich Warenwirtschaft und Lagerhaltung sehr lange mit einem SAP R/2 System, das 1990 eingeführt wurde. Im Rahmen der Umstellung auf SAP R/3 wurden neue Anforderungen zur schnellen Bereitstellung aktueller Kundeninformationen und verkürzter Lieferzeiten definiert und in die neue Systemlandschaft integriert.

Das Ziel des Kunden war die bedarfsgerechte zeitnahe und flexible Warendistribution zu seinen Kunden bei Minimierung der Lagerkapazitäten. Trotz dieser Vorgaben muss eine extrem hohe Qualitätskontrolle beim Wareneingang gewährleistet werden. Zusätzlich war die Integration der Bestands- und Lagerverwaltung mit dem Rechnungswesen ein wesentliches Unternehmensziel.

Entscheidung

Die Durchgängigkeit und Integration der einzelnen Bereiche, insbesondere dem Versand, der Qualitätskontrolle, der Bestandsführung und der Lagerverwaltung, unterstützte in vollem Umfang die strategische Ausrichtung SAP als durchgängige Plattform zu nutzen. Der SAP Standard wurde mit wenig Aufwand an die speziellen Erfordernisse des Kunden angepasst, um auch noch ein Lagertransportsystem anzuschließen..

Projekt

Im Mittelpunkt des Projektes stand die durchgängige Abbildung der Warenwirtschaftsprozesse von der Beschaffung bis zur Auslieferung und Fakturierung in einem geschlossenen Kreislauf. Das gesamte Migrationsprojekt R/2 zu R/3 beschäftigte bis zu 150 Mitarbeiter sowie bis zu 50 Berater über einem Zeitraum von zwei Jahren, aufgeteilt in verschiedene Teilprojektteams. Die Berater der go bizzy! begleiteten dieses Projekt im Bereich Logistik, Bestandsführung, Warehouse- und Quality-Management von der Konzeption bis zur Übergabe an den Kunden.

Umsetzung

Die Neuentwicklung erforderte den Einsatz des Releases 4.6C mit der Erweiterung „Discrete industries“.

Für die speziellen Anforderungen des Kunden wurden User Exits, sowie BADIs konzipiert und programmiert. Nach der Auswertung von SQL Traces wurde durch Indizierung und Parallelisierung der Zugriffe die Performance optimiert. Die Programmlogik wurde anhand von Laufzeitanalysen stetig verbessert.

Die Berater der go bizzy! unterstützten ferner Test, go live Termin und Support nach dem go live.

Mehrwert

Durch das Projekt können nun kürzeste Durchlaufzeiten für die Auftragsbearbeitung verwirklicht werden. Lieferengpässe, sowie eine kostenintensive Lagerhaltung können vermieden werden. Die Unternehmensleitung besitzt bessere Steuerungsmöglichkeiten, da Informationen zeitnah und detailliert (tages- und artikelgenau) vorliegen.

Kontakt

Herr Detlef Ehr freut sich jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme unter 040/ 533 088 18 oder per e-Mail: detlef.ehr@gobizzy.de